

Buntes Markttreiben auf dem Hof

Mehrere Hundert Besucher beim großen Fest auf dem Hof Lohmann

Von Andreas Engbert

FRECKENHORST. „Da muss ich Ihnen doch ein großes Lob aussprechen“. Der ältere Herr mit dem Gehstock schien sich auszukennen. „Ihre Furchen sind wirklich schnurgerade.“ Bernhard Knoche freute dieses Lob vom Feldrand sichtlich. Mit zwei Kaltblütern und einem 95 Jahre alten Pflug zeigte er am Rande des Hoffestes auf dem Hof Lohmann der Freckenhorster Werkstätten am Sonntag, wie Feldarbeit früher mit tierischer Hilfe gemacht wurde. Damit beeindruckte er nicht nur die ältere Generation.

Wo sonst moderne Bio-Landwirtschaft und die Verarbeitung der selbst produzierten Güter durch rund 60 Menschen mit Behinderung betrieben wird, war ein buntes Markttreiben aufgebaut, das mit Aktionen, altem Handwerk und kulinarischen Ständen Hunderte Besucher auf den Hof Lohmann lockte.

Neben Bratkartoffeln und Reibplätzchen aus hofeigener Kartoffelproduktion wurde natürlich auch Bratwurst angeboten. Aber keine gewöhnliche: das Bratwurstteam aus Enniger war mit seiner Bratwurstsche angegeist und verpasste den Würstchen vorm Verzehr eine Freifahrt, Placebo-Effekt inklusive: „Geruscht schmeckt's gleich viel bes-



Viel Lob bekam Bernhard Knoche für die schnurgeraden Ackerfurchen, die er mit der Hilfe zweier Kaltblüter und eines 95 Jahre alten Pfluges zog.

Fotos: Andreas Engbert

ser“, befand ein Kunde und biss genüsslich zu.

Rutschen durften auch die kleinen Besucher auf der eigens aufgebauten Strohbürg. Überhaupt hatten die Kinder keine Langeweile zu befürchten. Wo sonst kann

man schon Schweine streicheln, Ponys reiten oder Alpakas-Nachwuchs füttern?

Was aus der Wolle der Alpakas und anderer Tiere wird, präsentierte der Heimatverein Lengerich, dessen Mitglieder an mehreren

Spinnrädern wie schon zu (Ur-)Omas Zeiten aus der losen Wolle Fäden spannen. Auch ein Holzschuhmacher und ein Seiler zeigten Jahrhundertaltes Handwerk.

Begonnen hatte das Hoffest mit einem ökumeni-

schen Gottesdienst in der Reithalle des Hofes. Dort wurde den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten, unter anderem traten die „Flying Sisters“ aus Freckenhorst auf.



Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm wurde in der Reithalle geboten, unter anderem zeigten die „Flying Sisters“ aus Freckenhorst ihr Können.



Rasant ging es auf der Strohrutsche zu, die Teil der großen Strohbürg war.